

## Niederschrift

### über die 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 20. September 2011, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der "Lindener Ratsstuben"

---

#### Anwesend:

- a) Stadtverordnetenvorsteher: Ralf Burckart
- b) Stadtverordnete:
- Thomas Altenheimer
  - Jürgen Arnold
  - Moritz Arnold
  - Hans Bausch
  - Anneliese Bork
  - Alexander Fichtner
  - Michael Fischer
  - Sebastian Gebauer
  - Renate Geiselbrechtinger
  - Axel Globuschütz
  - Dr. Michaela Goll
  - Dieter Haggenmüller
  - Dirk Hansmann
  - Volker Heine
  - Timo Klös
  - Gisela Koch (entschuldigt)
  - Gudrun Lang
  - Harald Liebermann
  - Franziska Lodde
  - Hendrik Lodde
  - Antje Markgraf
  - Uwe Markgraf
  - Burkhard Nöh
  - Dr. Christof Schütz
  - Werner Schwarz
  - Matthias Spangenberg
  - Tim-Ole Steinberg
  - Eva Steinmetz (entschuldigt)
  - Gerhard Trinklein
  - Thomas Utschig
  - Fabian Wedemann
  - Wolfgang Weiß
  - Horst Weitze (entschuldigt)
  - Michael Wolter (entschuldigt)
  - Dr. Heinz-Lothar Worm
  - Metin Yildiz
- c) Magistrat:
- Bürgermeister Dr. Lenz
  - Erster Stadtrat Jörg König
  - Stadtrat Norbert Arnold
  - Stadträtin Petra Braun
  - Stadtrat Wolfgang Gath
  - Stadtrat Reinhold Krapf
  - Stadtrat Robert Kreuzinger-Ibe
  - Stadtrat Manfred Leun
  - Stadträtin Inge Schimmel

- d) Verwaltung: Hans-Ulrich Heymann  
Stefan Hilberg
- e) Presse: Herr Weißenborn, Gießener Anzeiger  
Frau Beutelspacher, Gießener Allgemeine
- h) Zuhörer: 5
- i) Protokollführerin: Renate Wolf

Stadtverordnetenvorsteher Ralf Burckart eröffnet die 5. öffentliche Sitzung der laufenden Legislaturperiode. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde, die durch die HGO vorgeschriebene Veröffentlichung der Einladung in den Lindener Nachrichten und dem Lindener Anzeiger ordnungsgemäß erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung ergeben sich keine Änderungswünsche.

Zunächst gratuliert er allen Parlamentariern und Magistratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten. Ehrenstadtrat Paul Steinel feierte am 01. September Diamantene Hochzeit.

Die Anwesenden gedenken des verstorbenen Herrn Georg Aping. Herrn Aping war der erste Umweltpreisträger der Stadt Linden.

#### **Tagesordnung:**

1. Beteiligung der Stadt Linden an der Gründung einer GmbH & Co. KG mit dem Zweck des Erwerbs und Betriebs eines Solarparks in Linden;
  - a) Bereitstellung des Kapitalanteils
  - b) Übernahme einer Bürgschaft- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 015/11/16 -
2. Anfragen von Stadtverordneten und Verschiedenes

#### **Zu TOP 1:**

**Beteiligung der Stadt Linden an der Gründung einer GmbH & Co. KG mit dem Zweck des Erwerbs und Betriebs eines Solarparks in Linden;**

**a) Bereitstellung des Kapitalanteils**

**b) Übernahme einer Bürgschaft**

**- Magistratsvorlage Drucksache Nr. 015/11/16 -**

Bgm. Dr. Lenz Dr. Lenz erklärt, dass die geplante Solaranlage in der Entstehung ihres gleichen sucht. Er dankt dem RP und der Bauaufsicht, die so schnell alle erforderlichen Genehmigungen erteilt haben, damit diese Anlage entstehen kann.

Es haben inzwischen viele zufriedenstellende Gespräche zwischen den Bauherren und denjenigen stattgefunden, die diese Anlage finanzieren wollen.

Als nächster Schritt muss die Kapitalbereitstellung erfolgen. Der Magistrat hat hierzu vorgeschlagen, den Ansatz der Haushaltsposition für den Neubau Kindergarten Regenbogenland von 500.000 € auf 100.00 € zu reduzieren und die dadurch freigewordenen 400.000 € für die Kapitalbereitstellung zu verwenden.

Darüber hinaus ist eine Bürgschaft (600.000€) zu übernehmen, die von der Kommunalaufsicht noch zu genehmigen ist. Auch hierfür ist ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Hierzu ergeben sich keine Fragen.

Die Abstimmung zu Punkt a ergibt bei einer Enthaltung Annahme.

Die Abstimmung zu Punkt b ergibt ebenfalls bei einer Enthaltung Annahme.

## Zu TOP 2

### **Anfragen von Stadtverordneten und Verschiedenes**

#### Bowling Center

Stadtverordnete Lang fragt erneut nach dem Baubeginn; der in der vergangenen Sitzung avisierte Baubeginn hat nicht stattgefunden.

Bgm. Dr. Lenz wird Frau Lang telefonisch Bescheid geben, sobald eine Bautätigkeit stattfindet.

#### Straßenendausbau „In der Imsbach“

Stadtverordneter Heine fragt, warum im 1. und 2. Bauabschnitt im Baugebiet „In der Imsbach“ der Straßenendausbau verschoben wurde.

Bgm. Dr. Lenz erklärt hierzu, dass in diesem Bereich zwei Grundstücke noch nicht verkauft sind (bisherige Baustellenzufahrt). Hier fehlen noch die Versorgungsleitungen Gas, Strom und Telefon. Bei einem Straßenendausbau zum jetzigen Zeitpunkt, müsste die Straße dann später wieder aufgegraben werden. Außerdem kann es sein, dass noch der ein oder andere Lkw die Straßen in diesem Bereich benutzen muss, da in den Abschnitten 3 + 4 keine entsprechende Wendemöglichkeit vorhanden ist.

Die Baustraße befindet sich in einem sehr guten Zustand, die Endausbauhöhen werden auf die Kanaldeckel aufgesprüht, so dass jeder Anlieger seine Außenanlage anlegen kann.

#### Interessebekundungsverfahren

Stadtverordneter Heine fragt nach, ob die zugesagte Matrix der teilnehmenden Firmen inzwischen vorliegt und verteilt wurde, das Verfahren abgeschlossen ist und schon Firmen ausgewählt wurden.

Bgm. Dr. Lenz erklärt, dass das Verfahren noch nicht abgeschlossen und somit auch noch keine Firmen ausgewählt wurden; die Matrix wird noch verteilt.

#### Hobbykunstausstellung

Stadtverordneter Dr. Schütz fragt noch einmal nach farbigen Einladungen; die schwarz-weiß Einladungen sehe z.B. für einen Maler sehr lieblos aus und schließlich haben diese auch einen gewissen Darstellungswert nach außen.

Laut Bgm. Dr. Lenz ist diese Frage noch nicht abschließend geklärt.

Stadtverordneter Altenheimer schlägt vor, die Einladung als farbige PDF-Datei zu verschicken. Bei einem Besuch der Ausstellung hätte Stadtverordneter Dr. Schütz farbige Einladungen sehen können.

Diese wurden von Stadtverordnetem Heine kostenlos (für die Deutsch-Japanische Gesellschaft) zur Verfügung gestellt.

#### Solarpark Linden

Stadtverordneter Metin fragt nach, ob schon ein Name für den Solarpark festgelegt wurde.

Der Magistrat hat entschieden, dass der meist genannte Vorschlag genommen werden soll und dieser lautet: „Solarpark Linden“.

**Ende der Sitzung:** 18.20 Uhr

-----  
R. Burckart; Stadtverordnetenvorsteher

-----  
R. Wolf; Protokollführerin